



Wilhelm Rietschel: Entwurf zu einem Reiterdenkmal, Ton, 1939

seelischen Ausdruckswillens festzustellen. Gelegentlich spricht das Seelische noch mit leiser Verhaltenheit, im allgemeinen aber hat es einer Darstellung Platz gemacht, die kaum noch Rückschlüsse auf persönliche Empfindungen des Bildhauers erlaubt.

Die Liebe, die Melancholie, die Begeisterung, die Entrücktheit, die Sehnsucht, — Empfindungszustände, die früher häufig den Namen oder zumindest den Gehalt einer Plastik abgaben, sind als bildhauerische Themen nur selten zu finden. Die